

6.

Ein Palmengarten türmt sich im Raum hoch, oder es handelt sich um eine Großsalatausstellung, um ein Basar im strahlendem Grün. Die grünen Schaumgiganten könnten auch an etwas Essbares erinnern. Ich kenne unter anderem Villigers Gurken oder zum Beispiel ein einzelnes Bein, das in roten Stiefeln steckt und aussieht, als sei es aus Marzipan. Diese appetitanregenden Einzelstücke, die eindeutige Gurke und das nicht ganz eindeutige Bein, sind, auch wenn sie in diesem Buch unter den Abbildungen nicht auftauchen, ein Teil des Grünangebotes, sie grüßen aus der Ferne. Viel Grün, mit oder ohne Sockel. Das Angebot kann auf flachen, sich schnell drehenden Plattentellern, auf hohen Sockeln oder schlicht auf dem Boden ausliegen, und damit erhebt sich selbstverständlich die Frage, was die sich drehenden und die starren Sockel anrichten. Sie gehören wohl zu Villigers bildgebendem Verfahren. Und während man sich fragt und die sich drehenden, irisierenden Schaumgebilde betrachtet, sieht man Grün bis ins Gelb hinein, bis ins Herz hinein.

Zsuzsanna Gahse

in: erfunden und erlogen, Monografie, Benteli Verlag, 2013. S. 62